

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 18

Artikel: Angepasste Sprichwörter
Autor: Lembke, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robert Lembke

Angepasste Sprichwörter

Man soll den Tag nicht vor dem Abend-Fernsehprogramm loben.

*

Im Dunkeln ist gut fassbindern.

*

Es gibt Menschen,
die mit der Perücke auch das Gehirn abnehmen.

*

Verwaltungen sind wie Supermärkte angeordnet:
Was am seltensten benötigt wird,
ist möglichst hoch untergebracht.

*

Manches Mal steckt im Beifall eine Dosis Dankbarkeit,
dass die Veranstaltung zu Ende ist.

*

Bekannt zu werden ist nicht schwer –
jeder Massenmörder schafft das.

*

Es gibt Menschen,
die ihre Bescheidenheit so auffällig verstecken,
dass man sie einfach bemerken muss.

*

Es gibt Menschen,
in deren Gesellschaft man erst so richtig merkt,
wie allein man ist.

*

Man sieht schlechter, wenn man älter wird,
aber man sieht richtiger.

*

Begnadigungen werden häufig ausgesprochen,
um in den Gefängnissen Platz für Neuzugänge zu haben.

*

Feine Leute haben keinen Hunger, sondern Appetit.

*

Ein Land mit einer starken Armee
kann sich schwache Diplomaten leisten.

Es gibt Fernsehspiele,
die – intelligent zusammengestrichen –
einen Aphorismus ergeben.

*

Eine gute Erziehung
ist keine Garantie für den Erwerb eines Vermögens.
Sie hilft nur, etwas damit anzufangen.

*

Frauen machen aus Kindern Männer,
und dann kommen andere Frauen
und machen aus den Männern wieder Kinder.

*

Wer seine Möbel auf Abzahlung kauft, hat die Chance,
sie als Antiquitäten weiterverkaufen zu können,
wenn er die letzte Abzahlungsrate bezahlt hat.

*

Der Mensch benötigt ein paar Jahre,
um verlorenes Vertrauen wiederzugewinnen.
Deshalb finden Wahlen auch nur alle vier Jahre statt.

*

Auch Groschenhefte kosten inzwischen 1 Mark 80.

*

Kinder können sich nur mehr die ärmeren Völker leisten.

*

Die einzige Berufsgruppe, die davor geschützt ist,
wegrationalisiert zu werden, sind die Steuerzahler.

*

So schlecht ist es gar nicht, durchschnittlich zu sein:
man ist vom unteren Ende genau so weit entfernt
wie von der Spitze.

*

Wer behauptet,
dass eine kalte Dusche vor dem Frühstück schön ist,
lügt auch sonst.

*

Jeder Mann hat die Regierung, die er verdient:
rot, schwarz, blond oder brünett.

Villiger-Kiel

ghört dezue

villiger